



ästheticum



Michael Schnitz
Geschäftsführer Schnitz Zahntechnik



Wolfgang Unterberg
Laborleitung Schnitz Zahntechnik

Hallo in der Praxis,

die letzten Monate zeigen wieder deutlich, dass das einzig Beständige der Wandel ist. Ob es der Übergang von Papier zum Digitalen, neue Techniken in der Zahnmedizin oder die Veränderungen im Wettbewerb sind.

Ab dem 01.01.2012 müssen Ihre Abrechnungen der KZV komplett elektronisch übermittelt werden. Wir werden daher Ihre Datensätze zu dem Zeitpunkt in elektronischer Form zur Verfügung stellen. Mehr dazu auf Seite 2.

Wir haben uns für Sie auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln umgesehen. Einige Impressionen und Eindrücke von uns finden Sie im Innenteil. Sollten Sie zu den Themen weitere Informationen wünschen, sprechen Sie uns an.

Auch der Wettbewerb ändert sich. Friseure und Kosmetiker bieten spezielle kosmetische Zahnbehandlungen an. Dazu werden die Preise für zahnärztliche Kassenleistungen weiter sinken. Aus diesem Grunde werden Sie immer häufiger als Unternehmer agieren müssen. Lesen Sie dazu die Rückseite.

Wir wünschen Ihnen schon einmal einen schönen Sommer.

Michael Schnitz

Wolfgang Unterberg



Schnitz Zahntechnik

Ästhetik und Qualität seit 1920

Ausgabe **2/2011**

**Im Wandel I:
KZV – Von Papier
auf digital**

**Im Wandel II:
Schnitz Zahntechnik
auf der IDS**

Thema:

**Im Wandel III:
Wettbewerb in der
Zahnarztpraxis**



Stand DATEXT | Halle 11.2

Impressionen & Neuigkeiten

Wandel KZV – Von Papier auf digital

Der Gesetzgeber hat bereits 2004 mit dem § 295 Abs. 2 SGB V die KZVen verpflichtet, gegenüber den Krankenkassen papierlos abzurechnen.

In der Folge regelt § 295 Abs. 4 SGB V, dass die Zahnärzte gegenüber ihrer KZV ebenso papierlos abrechnen müssen. Mit dem **Datenträgeraustausch-Vertrag** zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) vom 01.07.2010 wurde dieses Gesetz umgesetzt.

Aufgrund der genannten Regelungen müssen Zahnärzte ihre Abrechnungen ab dem 01.01.2012 der KZV komplett elektronisch übermitteln. Dies bedeutet für den Zahnarzt gleichzeitig, dass er auch die in den Laborrechnungen enthaltenen Material- und Laborkosten als Bestandteil der zahnärztlichen Abrechnung elektronisch an die KZV übermitteln muss.

Schnitz Zahntechnik wird daher ab 2011 ergänzend zur Lieferung der Originalrechnung in gedruckter Form die erforderlichen Rechnungsdaten auch als Datensatz in elektronischer Form zur Verfügung stellen.

Mehr dazu auf Informationsveranstaltungen im Spätsommer und auf dem Zahnarzt-Tag oder direkt bei mir:

Kontakt: Michael Schnitz
 Telefon: (0 52 51) - 16 60 0
 E-Mail: m.schnitz@schnitz.de

Schnitz Zahntechnik auf der IDS

Auch in diesem Jahr war die IDS ein Pflichttermin. Mit fast 2.000 Ausstellern aus 58 Ländern und über 110.000 Fachbesuchern hat die Internationale Dental-Schau in Köln erneut bewiesen, wie wichtig sie für uns Entscheider aus Zahnärzteschaft und Zahntechnikerhandwerk ist.

Als modernes Labor mit den Schwerpunkten Implantologie, Funktionsanalyse und ästhetische Zahnheilkunde informierten wir uns mit 7 MitarbeiterInnen in Köln für Sie.

Hier einige Eindrücke von uns:



Michael Schnitz



Mein Themen-Fokus:

- Datext
- QM für Zahnärzte
- Captec Krone (Neuheit aus den USA)

Vorrangig ging es bei unserem Besuch um die Live-Demonstrationen der neuesten Technologien: Instrumente, Geräte-Systeme, Digitaltechnik, CAD/CAM-Anwendungen in Prothetik und Implantologie. Wir konnten neue und interessante Eindrücke und Erkenntnisse mitnehmen.

Die Kommunikation mit den Experten, befreundeten Zahnmedizinern und Zahntechnikern sowie Spezialisten der Dentalindustrie machte wieder einmal deutlich, wie wichtig der Austausch untereinander und miteinander ist.



Vormerkungen zum Zahnarzt-Tag 2011

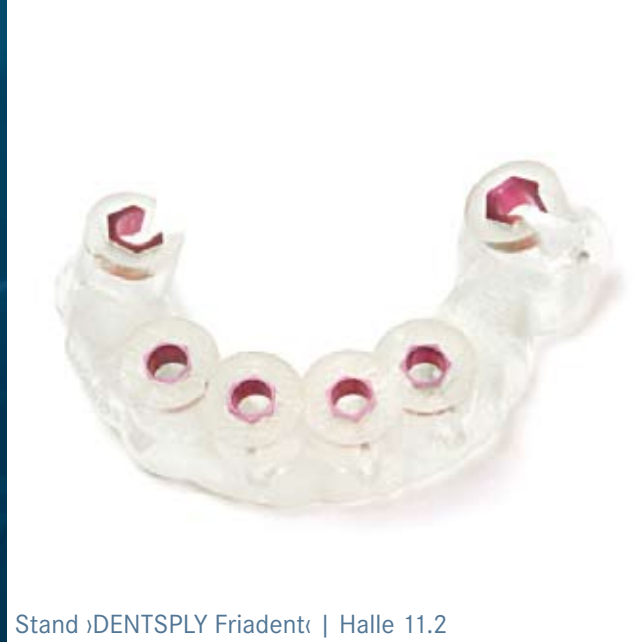
Der Zahnarzt-Tag im November 2011 wirft sein Licht voraus. Auch in diesem Jahr werden wir Sie wieder über Ihre Wünsche zu den fachlichen und nicht-fachlichen Themen sowie zum Termin befragen. Dies wird **im Juni** geschehen.

Mögliche Termine für den Zahnarzttag sind

- Samstag, der 8. oder der 15. Oktober
- Samstag, der 12. oder der 19. November.

Prüfen Sie schon einmal Ihren Terminkalender





Stand »DENTSPLY Friadent« | Halle 11.2

Datenübertragung an die Zahnärztekammer:

Die digitale Abrechnung der KZV rückt immer näher. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Ankopplung an das zahnärztliche QM und die vereinfachende Handhabung unseres QM-Systems bzw. des MPG. Wir werden zu diesem Thema zwei Veranstaltungen im Herbst anbieten.

Captec:

Die Captec-Krone wird eine weitere Neuigkeit sein, die wir Ihnen im Herbst auf dem Zahnarzt-Tag vorstellen.

Michael Schurz

tend aus. Zusätzlich liegen die Preise der Originale sehr dicht bei den Preisen der Nachahmer-Produkte. Für uns folgt daraus: Nur Originalteile.

OP-Planungssystem:

Die OP-Planung durch ExpertEase vereinfacht die Implantatbohrung und -insertion durch eine präzise fixierte Bohrschablone und bietet hohe Patient compliance durch verkürzte Behandlungsdauer.

Wolfgang Unterberg



Wolfgang Unterberg



Mein Themen-Fokus:

- Neue Implantate
- Nachbauten etablierter Implantatsysteme
- OP-Planung

Dazu habe ich große und namhafte Implantathersteller besucht, mich dort umgeschaut und Gespräche geführt.

Neue Implantate:

Straumann präsentierte an seinem Stand wichtige neue Aufbauten und auch NobelBiocare zeigte interessante Neuigkeiten. Im Bereich der Abdruckpfosten gibt es meiner Einschätzung nach Verbesserungsmöglichkeiten. Über Astratech könnte man wieder nachdenken. Bei Friadent gab es nicht viel Neues auf der Ebene der Implantatteile, dafür scheint das OP-Planungssystem »ExpertEase« eine echte Bereicherung für alle Beteiligten zu sein.

»Nachbauer« von gängigen Systemen:

Gemeinsam mit einigen Zahntechnikermeisterkollegen aus NRW und Niedersachsen fällt das Urteil bei unserem Anspruch nach hoher Qualität für die Nachahmer vernich-



Matthias Schmand



Mein Themen-Fokus:

- Keramiksysteme
- Werkstoffverbund
- Verblendschalen
- Kombiarbeiten

Keramik:

Mit technischen Werten, die Sie bislang nur von der Metallkeramik kannten, ist »love« von Degudent eine sehr gute Keramik für Gold und für Vollkeramik. Zusätzlich zeigte sich die Firma Bredent als guter Ideen-Lieferant. Deren Zirkonkappchen, als Primärteile mit NEM-Sekundärteilen nach der Bredent-Technik, könnten für Teleskope ein wirklicher Vorteil sein.

Thema Kunststoffverblendungen:

Statt herkömmlicher Verblendungen ist es farbgenauer, mit Verblendschalen zu arbeiten. Diese Systematik könnte die Optik der Kombiarbeiten wesentlich verbessern.

Matthias Schmand

Wandel in der Zahnarztpraxis



Aktuell: Bleaching vs. Botox

Wettbewerb findet nicht nur unter den Zahnärzten statt. Mittlerweile bieten viele Kosmetik- oder Friseursalons zusätzlich spezielle kosmetische Zahnbehandlungen (Zahnaufhellung oder Zahnschmuck) an.

Als Antwort darauf haben einige Zahnärzte angefangen, Botox-Behandlungen bei der Karies-Kontrolle anzubieten. Doch Zahnärzte dürfen ihren Patienten kein Botox unter die Haut spritzen. Die Tätigkeit der Zahnheilkunde ist in § 1 III Zahnheilkundengesetz (ZHG) geregelt. So ein aktuelles Urteil eines Richters des Verwaltungsgerichtes in Münster.

Doch nicht nur das. Viele Zahnärzte sehen sich einem steigenden Kosten- und Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Sie werden daher auch immer häufiger als Unternehmer agieren müssen.

Dies bedeutet eine steigende Privatisierung beim Zahnarzt durch

- Behandlungskonzepte mit hochwertigen Privatleistungen,
- klar definierte Patientenzielgruppen,
- Marketingkonzepte,
- aktive Unterstützung bei Finanzierungen.

Sollten Sie zu diesen oder ähnlichen Themen Unterstützung benötigen oder einen Gesprächspartner suchen, wir beraten Sie gerne.

Sprechen Sie uns an: 0 52 51 – 16 60 0

Ihre Ansprechpartner bei Schnitz Zahntechnik



Michael Schnitz
Geschäftsführer,
Zahntechniker



Wolfgang Unterberg
Laborleitung,
Zahntechnikermeister



Klaus Tewes
Büroleitung,
Abrechnungen



Nadine Ranneberg
Zahntechnikerin,
Verwaltung



Schnitz Zahntechnik

Ästhetik und Qualität seit 1920

Auf der Schulbreite 6
33098 Paderborn

Telefon: (0 52 51) – 16 60 0
Telefax: (0 52 51) – 16 60 16

E-Mail: m.schnitz@schnitz.de
Internet: www.schnitz-zahntechnik.de



Wir freuen uns
auf Sie!